

Antrag Nr. 87 vom 07.09.2020 von den Stadträten Schnur, R., und Schnur, L., Fraktion CSU/LM/JL/BfL; Digitaler Kundenservice der Stadtwerke - Bus-App, WS-Beschluss vom 06.10.2020: Sachstandsbericht vor dem Hintergrund Förderprogramm "Kommunal? Digital!"

Gremium:	Werkssenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Referat 6
Sitzungsdatum:	02.03.2021	Stadt Landshut, den	10.02.2021
Sitzungsnummer:	5	Ersteller:	Bardelle, Armin

Vormerkung:

Zum Antrag 87 vom 07.09.2020 (**Anlage 1**) fasste der Werkssenat in seiner Sitzung am 06.10.2020 unter TOP 4 folgenden Beschluss (**Anlage 2**):

„Der Werkssenat beauftragt die Stadtwerke Landshut, die technischen Voraussetzungen und den finanziellen Aufwand für die Einführung einer App zu ermitteln, mittels derer nicht nur die Abfrage der aktuellen Busverbindungszeiten möglich ist, sondern auch der Erwerb von E-Tickets für den Stadtbus (incl. elektronischer Dauerkarten), der Erwerb von E-Tickets für das Stadtbad Landshut, die Übermittlung von Zählerständen (solange der Umstieg auf SmartMeter noch nicht abgeschlossen ist) sowie Störungsmeldungen zur Straßenbeleuchtung bereitgestellt werden und weitere Service-/Informationsangebote der Stadtwerke integrierbar sind. Dabei ist auch zu prüfen, ob vorstehende Zielsetzungen durch einen Umstieg von IVU TrafficSystems auf einen neuen Anbieter zu realisieren sind und welche Investitionen dies für das bestehende Ticketsystem in den Bussen erfordern würde. Ferner ist die Integration des Abfall-Kalenders sowie die Übernahme des Parktickets via App nach Auslauf des aktuellen Vertrages mit ParkNow zu prüfen.

Die Ergebnisse sind unter Würdigung der rechtlichen – insbesondere vergaberechtlichen – Aspekte dem Werkssenat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Der Werkssenat beauftragt den LAVV-Verbandsrat Herrn Prof. Dr. Palme sich beim LAVV für ein mobiles Ticketing einzusetzen.“

Im November 2020 startete das Bayerische Staatsministerium für Digitales den Ideenwettbewerb „Kommunal? Digital!“, durch den die „Vorteile der Digitalisierung im Alltag erlebbarer werden und gleichzeitig den Anforderungen der Bürger/-innen gerecht werden“ sollen (<https://www.stmd.bayern.de/themen/wettbewerb-kommunal-digital/>).

Aufgrund der hohen Kongruenz des Förderprogramms mit dem Antragsgegenstand haben die Stadtwerke sich form- und fristgerecht zum 12.02.2021 mit einer – durch die Unterstützung des Landkreises Landshut und des Landshuter Verkehrsverbundes für die Mobilitätssegmente des Antrags – gebietskörperschaftsübergreifenden Projektskizze um eine Förderung beworben.

Es handelt sich um ein zweiphasiges Auswahlverfahren. Die erste Phase endete mit dem Einreichungstichtag der Projektskizze.

Sofern auf Basis der Projektskizze das Vorhaben vorausgewählt wird, ist im Zeitraum vom 08.03.2021 bis 21.05.2021 ein detailliertes Konzept des Vorhabens unter wissenschaftlicher Begleitung zu erarbeiten.

Aufgrund der Fördermöglichkeit und sowie des zwischenzeitlich ermittelten, antrags-konformen Projektvolumens von rund 420.000 Euro bei vierjährigem Betrachtungshorizont erscheint es geboten, auf jeden Fall die Chancen des Ideen-Wettbewerbs zu nutzen, bevor weitere gegebenenfalls förderschädliche Maßnahmen in Verbindung mit der Bedienung des Antrags erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Der Werksenat begrüßt die Beteiligung am Ideen-Wettbewerb „Kommunal? Digital!“ des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Nr. 87 vom 07.09.2020

Anlage 2: WS-Beschluss vom 06.10.2020